

Der Glanztag des Jon-Paul Hendriksen

32 Jahre alten Marathonläufer gewinnt den **2. Brunsberglauf des SV Holm-Seppensen** und hängt sogar Mountainbikefahrer ab



Insgesamt 282 Läuferinnen und Läufer starten auf dem Sportplatz an der Grundschule zum 11,5 Kilometer langen Hauptlauf Foto: Uwe Stelling

HOLM-SEPPENSEN :: Irgendwie war es in jeder Hinsicht der Tag des Jon-Paul Hendriksen. Als der gebürtige Neuseeländer beim 2. Brunsberglauf des SV Holm-Seppensen seine Startunterlagen abholte, hatte er bereits 20 Trainingskilometer vom gleichen Morgen in den Knochen. Was anderen Läufern die Ermüdung in die Beine getrieben hätte, schien den besten Hamburger Marathonläufer der vergangenen beiden Jahre zu beflügeln. Denn seinem Tempo im Hauptlauf über 11,5 Kilometer war keiner der 281 Konkurrenten gewachsen. Bald nach dem Start setzte sich der 32 Jahre alte Dauerläufer ab und war bereits nach 39:39 Minuten wieder zurück auf dem Sportplatz an

der Grundschule. Fast 1000 Zuschauer trieben den Athleten des Vereins Laufwerk Hamburg auf den letzten 300 Metern mit frenetischem Beifall ins Ziel.

Erst mit einem Rückstand von drei Minuten folgte der zweitplatzierte Hendrik Spöring (LG Nordheide), weitere zweieinhalb Minuten später Jörg Fritsche (LG Rosengarten). Auf dem Weg zum Triumph gewann Hendriksen auf der neuen, noch anspruchsvolleren Strecke auch die Bergwertung auf dem 129 Meter hohen Brunsberg. Beim Gipfelsturm hängt er sogar den begleitenden Mountainbikefahrer Carsten Köhn (Cycle Team Buchholz) ab. Die süße Belohnung wartete auf dem höchsten Punkt in Person der bis dato noch am-

tierenden Heideblütenkönigin Jasmin Prack. Die 21 Jahre alte Majestät hatte im Vorjahr als schnellste Frau für Aufsehen gesorgt, diesmal musste sie aus gesundheitlichen Gründen passen.

Die tagelangen Regenfälle bereiteten dem rund 120-köpfigen Helferteam unter Leitung von Michael Wiese und Armin Schneider mächtig Arbeit. Noch am Tag vor dem Lauf mussten zahlreiche Löcher und Unterspülungen in der Höllenschlucht ausgeglichen werden. Der Dank folgte auf dem Fuß in Form der Rekordbeteiligung von 789 Läuferinnen, Läufern und Walkern. Zusammen mit den Erlösen aus dem Verkauf von 40 selbst gebackenen Torten sowie weiteren Speisen und Getränken flie-

ßen auch in diesem Jahr voraussichtlich 5000 Euro an den Förderverein Sportplatzbau. Wilfried Geiger, Bürgermeister der Stadt Buchholz, sicherte weitere Unterstützung für den geplanten Neubau am Tostedter Weg zu. „Das Grundstück wird dem Verein demnächst für kleines Geld zur Verfügung gestellt. Ich wünsche mir, dass dort im nächsten Jahr schon gebuddelt wird“, so Geiger.

Die Organisatoren zogen ein durchweg positives Fazit. „Wir sind uns fast sicher, dass alle, die da waren, auch im nächsten Jahr wiederkommen“, so Michael Wiese. Allein der Termin steht noch nicht fest, da das letzte August-Wochenende 2012 in den niedersächsischen Sommerferien liegt. (ms)